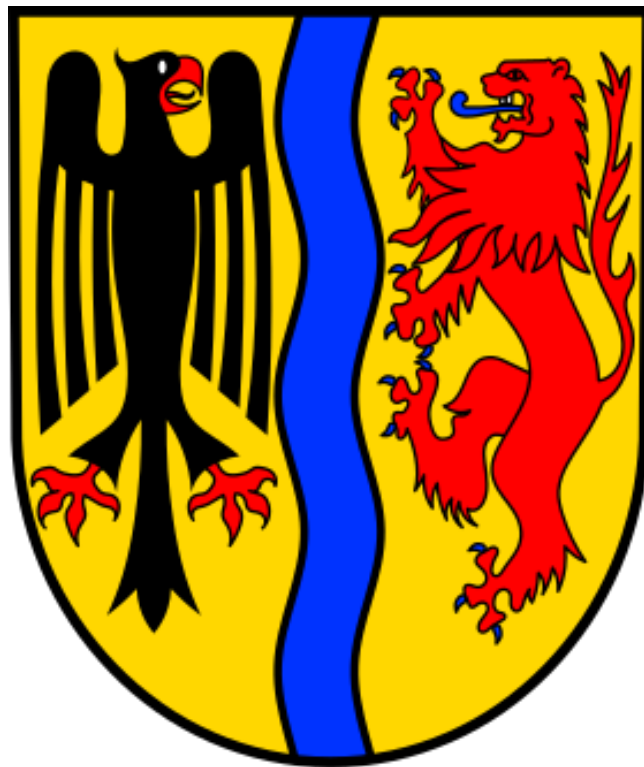


Haushaltsrede 2021



Ortsbürgermeisterin
Christina Bleisinger

Sehr geehrter Herr Verbandsbürgermeister Thomas Jung,
Sehr geehrte Beigeordnete
Sehr geehrter Herr Kämmerer Patrick Klein
Sehr geehrte Damen und Herren des Simmertaler
Gemeinderates
Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Wie jedes Jahr stellen wir mit der Verabschiedung des Haushalts die Weichen für die weitere Entwicklung von Simmertal.

Doch sonst, meine Damen und Herren, ist seit ca. 16 Monaten nichts wie jedes Jahr. COVID-19 überschattet alles, die Pandemie hat unser Leben gravierend verändert. Als deutlich wurde, wie gefährlich das neue Virus ist, stand der Schutz von Leben und Gesundheit über allem.

Für die einen ist diese Pandemie eine in dieser Form noch nie da gewesene Herausforderung, wo sich viele überlegen, wie wir unsere Werte, zB den Schutz der Älteren, der Kranken, der Risikogruppen sichern können.

Für andere sind die Maßnahmen überzogen, schränken zu sehr ein oder gefährden die Wirtschaft und damit unseren Wohlstand.

Und dann gibt es noch welche, die das Ganze als eine große Verschwörung sehen.

Die letzte Gruppe gab es schon immer- auch solche Menschen muss eine Demokratie aushalten.

Trotz der unterschiedlichen Meinungen ist es gerade in dieser besonders schweren Zeit wichtig an einem Strang zu ziehen und nicht zu spalten.

Für diejenigen, die in der jetzigen Krise Angst um sich, ihre Familie und ihre Zukunft haben, habe ich großes Verständnis. Selten war die Zukunft so ungewiss wie im Moment.

Die Auswirkungen der Pandemie auf die Leistungsfähigkeit der öffentlichen Haushalte und damit auch von unserem Gemeindehaushalt werden uns noch lange beschäftigen und herausfordern.

Trotz der Krise haben wir es geschafft einen zukunftsweisenden, Haushalt vorzulegen.

Wir setzen Schwerpunkte und gestalten dadurch Gegenwart und Zukunft unserer Ortsgemeinde.

Gemeinsam haben wir auch in diesem Jahr notwendige Investitionen eingestellt, die für unsere Ortsgemeinde wichtig und richtig sind.

An dieser Stelle gilt mein Dank meinen Beigeordneten und Euch sehr geehrte Gemeinderatsmitglieder für die konstruktive Zusammenarbeit.

Ich möchte mich aber auch recht herzlich bei Herrn Patrick Klein und seinem Team, für die Aufstellung des Haushaltes und die Begleitung bei der Haushaltsberatung am 03. Mai bedanken.

Danken möchte ich auch unseren Verbandsbürgermeister Thomas Jung und der gesamten Verwaltung für ihre geleistete Arbeit und Unterstützung.

Meine Damen und Herren,

der Haupt- und Finanzausschuss hat sich in seiner Sitzung am 03. Mai bereits eingehend mit dem Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2021 befasst und einstimmig seine Empfehlung an den Ortsgemeinderat ausgesprochen.

Beginnen möchte ich mit einem Überblick über unsere geplanten Investitionen

Gestaltung Außenbereich der Kita mit Zaunanlage - 50.000 €

Nachdem unser größtes und wichtigstes Bauprojekt, die Erweiterung unserer Kita, seinem Ende zugeht, muss nun noch der Außenbereich für die Kita-Kinder neugestaltet werden. Der Kita-Anbau hat einen nicht unerheblichen Teil der ursprünglich vorhandenen Außenfläche beansprucht. Wir haben bereits im vergangenen Jahr ein angrenzendes Grundstück erwerben können und damit die für die Kinder zur Verfügung stehende Freifläche wieder vergrößert.

Der neu entstandene Außenbereich soll jetzt noch eingezäunt werden. Außerdem müssen neue Spielgeräte für die Kinder angeschafft und aufgebaut werden. Wie euch allen bekannt

ist, soll in der erweiterten Kita auch eine neue Gruppe für Krippenkinder eingerichtet werden. Für diese Gruppe muss es auf dem Freigelände einen extra abgegrenzten Bereich geben.

Für alle diese Maßnahmen im Außenbereich unserer Kita Kunterbunt wollen wir deshalb im Haushalt 2021 eine Summe von 50.000 € einstellen. Damit bildet diese Position den größten Einzelposten in unserem diesjährigen Investitionshaushalt.

Photovoltaik-Anlage für die Kita - 30.000 €

Im letzten Jahr hatten wir beschlossen, eine Photovoltaik-Anlage auf dem Bürgerhaus zu errichten. Heute haben die Arbeiten begonnen und sollen schnellstmöglich fertig gestellt werden.

In 2021 wollen wir für die Summe von 30.000 € auch auf dem Dach der Kita eine solche Photovoltaik-Anlage errichten lassen. Anders als bei der Anlage auf dem Bürgerhaus wollen wir hier aber zusätzlich eine Speicheranlage verbauen, die es uns ermöglicht, den erzeugten Strom auch selbst zu nutzen. Wenn man bedenkt, dass die Energiekosten in Zukunft sicherlich weiter ansteigen werden, ist das bestimmt der richtige Weg. Es ist ein kleiner Schritt in Richtung Unabhängigkeit von der Entwicklung der Energiepreise. Außerdem werden sich die Kosten der Anlage dadurch schneller amortisieren.

Die Photovoltaik ist neben der Windkraft eine nachhaltige und umweltfreundliche Alternative die Sonnenenergie in Strom zu verwandeln. Sie hilft uns dabei, den klimaschädlichen CO2-Ausstoß zu verringern.

Ausstattung der restlichen Straßenleuchten mit LED – 5.000 €

Wir haben wir in den vergangenen Jahren bereits viele Straßenleuchten auf energiesparende LED-Technik umgerüstet. Nun wollen wir daran gehen, auch noch die 83 nicht umgerüsteten Straßenleuchten mit LED-Leuchtmitteln auszustatten.

Für den Austausch der bisher verwendeten herkömmlichen Leuchtmittel durch die energieeffiziente LED-Leuchten wollen wir eine Summe in Höhe von 5.000 € in den Haushalt einstellen. Auch dies ist eine zukunftsweisende Investition.

Sonnensegel für Raketen-Spielplatz - 5.000 €

Der Gemeinderat wurde von Eltern darauf hingewiesen, dass es auf dem Raketen-Spielplatz zu wenige schattige Plätze gibt, um sich im Sommer vor Hitze und UV-Strahlung zu schützen. Diesem Hinweis wollen wir gerne nachgehen und rasch für Abhilfe sorgen.

Mit der Summe von 5.000 € wollen wir einen Betrag im Haushalt bereitstellen, um ein schattenspendendes Sonnensegel auf dem Raketenspielplatz zu installieren.

Anschaffung Mobile Geschwindigkeitsmessanzeige - 2.500 €

Obwohl in einem großen Teil unserer Ortslage Tempo 30 gilt, halten sich leider viele Autofahrer nicht an dieses Gebot. Immer wieder beschweren sich Anwohner über rücksichtslose Fahrer und erzählen von gefährlichen Situationen.

Eine Geschwindigkeitsmessanlage mit Anzeige der gemessenen Geschwindigkeit soll für ca. 2.500 € angeschafft werden. Sie wird den einen oder anderen Verkehrsteilnehmer dazu bringen, seine tatsächliche Geschwindigkeit an die erlaubte anzupassen.

Damit das Gerät an verschiedenen Stellen verwendet werden kann, soll die Anlage mobil sein und schnell an einem anderen Ort installiert werden können. In unregelmäßigen Abständen kann sie immer wieder an einer anderen Stelle (zum Beispiel Hauptstraße, Soonwaldstraße, Banzel) die Kraftfahrer auf ihre aktuelle Geschwindigkeit hinweisen.

Auch dies ist eine Investition in die Sicherheit unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger

Anbaugeräte für den neuen Traktor - 10.000 €

Anfang des Jahres haben wir den neuen Traktor für unsere Gemeindearbeiter angeschafft. Zu dessen verbesserten Nutzung wollen wir im Haushaltsjahr 2021 in verschiedene Anbaugeräte für den Traktor investieren.

Für die Gesamtsumme von 10.000 € wollen wir eine Greifschaufel, eine TÜV-gerechte Arbeitsbühne sowie ein Planierschild anschaffen. Mit diesen Geräten lassen sich

Arbeiten wie Laub und Gras verladen oder Wegebau sehr viel schneller und sicherer erledigen.

Auch hier gilt wieder: Gute Arbeit braucht gutes Werkzeug.

Zaun am Friedhofsplatz - 5.000 €

Der alte Jägerzaun am Parkplatz vor dem Friedhof ist in die Jahre gekommen und muss vor allem aus Sicherheitsgründen erneuert werden. Für diese Investition wollen wir 5.000 € in unserem Haushalt 2021 bereitstellen.

Behindertengerechter Weg am Haupteingang Friedhof - 5.000 €

Vielfach wird darauf hingewiesen, dass es leider nur über den Treppenaufgang möglich ist, in die Leichenhalle zu gelangen. Um am Haupteingang einen barrierefreien Zugang zu unserem Friedhof anzulegen, wollen wir einen Posten von 5.000 € in den Haushalt einstellen.

Outdoor-Fitness-Anlage Römerstraße – 10000 €

Wie beim Tagesordnungspunkt 1 bereits erwähnt, hat eine Mitbürgerin angeregt, eine Outdoor-Fitness-Anlage in der Ortslage anzulegen. Hierfür wurden 10000€ in den Haushalt eingestellt. Dieser Betrag soll über Spenden und Zuschüsse aufgebracht werden

Für diese Anregung ein herzliches Dankeschön an die Ideengeberin.

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, mit den im Haushaltsplan vorgesehenen Investitionen werden wir, und davon bin ich überzeugt, unserer Verantwortung gerecht, Simmertal weiterzuentwickeln.

Sie steigern die Lebensqualität unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger, leisten einen Beitrag für mehr

Umweltbewusstsein, und dienen der Sicherheit. Sie machen Simmertal lebenswerter und liebenswerter.

Auch in der Krise sind Investitionen unverzichtbar.

Der Finanzhaushalt weist einen negativen Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen in Höhe von -133.850 Euro aus. Hierin enthalten sind alle Ein- und Auszahlungen der „laufenden Verwaltung“ ohne Auszahlung zur Tilgung von Investitionskrediten und ohne Ein- und Auszahlungen für Investitionen.

Der Gesamtkreditbedarf beläuft sich auf 85400 Euro.

Die Summe unserer Investitionen beläuft sich auf insgesamt 147.500€ Euro.

Die Restschuld aus der Aufnahme von Investitionskrediten lag zum 31.12.2020 bei 123.101 Euro. Der Kassenbestand lag zu diesem Zeitpunkt bei +177.479 Euro. Der positive Kassenbestand übertrifft somit den Stand an Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten.

Der **Ergebnishaushalt** weist bei Gesamterträgen in Höhe von 2.757.750 Euro und Gesamtaufwendungen in Höhe von 2.991.400 Euro einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 223.650 Euro aus.

Anhand von dem aktuellen Kassenbestand sieht man aber trotzdem, dass die Ortsgemeinde Simmertal ganz gut in der Krise dasteht. Was natürlich der Hochzeitprämie vom letzten Jahr geschuldet ist.

Die Corona-Krise und ihre Folgewirkungen betreffen hauptsächlich den Ergebnishaushalt der **auch** Aufgrund der Unterhaltungsmaßnahmen und den höheren Personalkosten einen Jahresfehlbetrag aufweist.

Zu den größeren Erträgen zählen folgende Positionen:

Die Grundsteuer A und B in Höhe von	200300,-
Die Gewerbesteuer in Höhe von	200000€ Hierbei ist zu beachten, dass Corona bedingt viele Gewerbetreibende ihre Gewerbesteuervorauszahlung auf 0 gesetzt haben oder eine Rückerstattung erhalten deshalb ist mit massiven Einbußen zu rechnen.
Einkommensteuer in Höhe von	792200,-€ Wobei ich auch hier mit Einbußen Aufgrund von Kurzarbeit rechne

Der Umsatzsteueranteil in Höhe von	132600,-€
Und zu guter Letzt der Personalkostenanteil in Höhe von	544800,-€ Der höhere Personalkostenanteil berücksichtigt die durch die Vergrößerung der Kita erhöhte Anzahl der Erzieherinnen.

Die Steuerkraft Messzahl der Ortsgemeinde Simmertal liegt bei 702,- € pro Einwohner. Im Vergleich zum Vorjahr ist sie um 3 € gesunken. Der Landesdurchschnitt liegt derzeit bei 1050,00 €. Mit einer Verringerung von 69,85 € zum Vorjahr. Maßgebend für die Schlüsselzuweisung A ist der sogenannte Schwellenwert von 78,5% der Landesweiten Steuerkraft Messzahl. Dieser liegt bei 914,93€. Also liegen wir noch weit unter dem Landesdurchschnitt. Dies hat aber auch den Vorteil, dass wir in diesem Jahr 402300€ an Schlüsselzuweisung A bekommen. Das sind 79800€ mehr als im Vorjahr. Die Schlüsselzuweisung ist übrigens eine zweckfreie Zuweisung zur allgemeinen Finanzierung der Ausgaben des Verwaltungshaushaltes. Aber auch zusammen mit der Steuerkraft ein Teil der Grundlage zur Errechnung der Umlagen, so das von den 79800€ nicht mehr so viel übrig bleibt.

Wie sagt man so schön...wie gewonnen so zerronnen.

Zu den hauptsächlichen Aufwendungen der Ortsgemeinde zählt unter anderem:

Die Kreisumlage in Höhe von	811000,- € . Im Vergleich zum letzten Jahr haben wir hier eine Mehrbelastung von 40300,-€ bei einem gleichen prozentualen Anteil wie 2020. Dieser beträgt 47% Die Kreisumlage berechnet sich aus der Steuerkraft der Gemeinden und den Schlüsselzuweisungen.
Die VG Umlage in Höhe von	672950,- € . Im Vergleich zu 2020 ist sie um 33450,-€ gestiegen
Die Gewerbesteuerumlage beträgt in diesem Jahr voraussichtlich	18700,-€ - Dieser Betrag entspricht dem Betrag von 2020
Im Kindergarten Altbau soll die vordere Front neu verputzt werden.	Der Ansatz für die Unterhaltung des Kindergartens beträgt 10000,-€
Für die Gebäudeunterhaltung unserer Mietshäuser in der Schulstraße 16 und 16a müssen die Fenster beider Häuser erneuert werden. Die Ansätze für die Arbeiten wurden in 2020 nicht durchgeführt, deshalb bleiben die Ansätze bestehen.	Hierfür wurden bereits 2020 70000,-€ in den Haushalt gestellt.

Die Personalausgaben bilden auch einen sehr großen Ausgabenblock des Verwaltungshaushalts. Das ist für einen Dienstleistungsbetrieb, was eine Kommune ja ist, nicht erstaunlich.	Sie steigen im kommenden Jahr um 5,8% auf 640950-€ . Ursache für die deutliche Steigerung sind die üblichen Tariferhöhungen und der Mehrbedarf an Erzieherinnen Aufgrund der Erweiterung der Kita
--	--

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

Ich bin davon überzeugt, dass dieser Haushaltsentwurf die richtigen Schwerpunkte setzt und dass die vorgeschlagenen Projekte Simmertal stärken und weiterentwickeln wird.

Allen erkrankten möchte ich auf diesem Weg herzlichste Genesungswünsche senden. Den von Zukunftssorgen getroffenen Mitmenschen möchte ich Zuversicht wünschen. Halten sie noch ein wenig Durch.

Herzlichen Dank an alle Engagierten, die mit ihrer täglichen Arbeit einen unverzichtbaren Dienst für uns alle erbringen.

Bleiben Sie gesund!

Simmertal, 10.05.2021



Christina Bleisinger
Ortsbürgermeisterin